

8. III. 1918

8
76

Lebensmittelverkehr.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom
24. Februar bis 2. März 1918.

1. Fleischsendungen.

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . 163.227 kg	Und zwar aus:	
	Wien	44.241 kg
	dem sonst. Niederösterreich . . .	1.215 "
	Oberösterreich	33.484 "
	Böhmen	76.817 "
	Ungarn	900 "
	Dänemark	6.620 "
Kalbfleisch 279 kg	Und zwar aus:	
	Mähren	279 kg
Schweinefleisch . 52.216 kg	Und zwar aus:	
	Wien	52.216 kg
Kälber 204 Stück	Und zwar aus:	
	Wien	15 St.
	dem sonst. Niederösterreich . . .	25 "
	Mähren	164 "
Schafe 2.620 Stück	Und zwar aus:	
	Wien	5 St.
	Oberösterreich	26 "
	Steiermark	2.000 "
	Ungarn	590 "

2. Preisbewegung.

Rindfleisch	} Stebfleisch, vorderes von K } Rostbraten u. Rieden	6·70 bis 14·—	per Kg
		" " 7·25 " 14·—	" "
Kalbfleisch	" " 5·75 " 6·—	" "	
Schafffleisch (Lammfleisch)	" " 13·80 " 14·40	" "	
Schweinefleisch	" " — " 9·80	" "	
Kälber	" " 4·70 " 4·80	" "	
Schafe mit Fell	" " 10·— " 14·—	" "	
Schweine	" " — " —	" "	
Lämmer	" " 9·10 " 11·10	" "	

Per Bahn langten ein 55 Waggons mit 189 07 t.
Die dieswöchigen Zufuhren waren im Vergleiche zur Vor-
woche größer.

Der durchschnittliche Marktverkehr sehr lebhaft.
Rindfleisch sämtlicher Sorten sowie Lamm- und Schafffleisch
in Mengen, durch welche der Bedarf knapp gedeckt werden
konnte.

Kalbfleisch in spärlichen Mengen.
Die Preislage blieb im allgemeinen unverändert.
Aus den Beständen der Gemeinde Wien wurden ausgegeben:
40.000 kg gejalzenes Schweinefleisch a 12 K,
15.000 kg polnisches Rauchfleisch a 16 K 50 h,
4.000 kg frisches Schweinefleisch a 9 K 80 h.
Von der Allgemeinen Vieh- und Fleischverwertungsgesell-
schaft wurden zugeführt: 47.873 kg Rindfleisch.

Pferdemarkt vom 5. März 1918.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 670 Stück.
264 Gebrauchspferde, 406 Schlachtpferde*)
Preis: für Gebrauchspferde . . . 1500 bis 5000 K per Stück
„ Schlachtpferde . . . 1150 " 1420 " " "
Der Markt war ziemlich lebhaft.